

Niederschrift

über die 28. Sitzung des Ortsbeirates Lachen-Speyerdorf

am Dienstag, dem 11.04.2017, 20:00 Uhr,

im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Lachen-Speyerdorf

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Bauscher, Stefan
Falkus, Klaus
Frech, Michael
Freytag, Gerhard
Kastl-Breitner, Corinna
Lichti, Johanna
Scherrer, Hermann
Schneider, Klaus
Storck, Thorsten
Theobald, Carola
Wunder, Annette Dr.

Verwaltung

Schäfer, Doris

Ortsvorsteher

Schick, Claus-René

Entschuldigt:

Mitglieder

Enke, Gunther
Gros, Lisa
Lichti, Volker
Schleifer, Marlene-Katharina

Gäste

Blarr, Waltraud
Levis-Hofherr, Diana

TAGESORDNUNG:

1. Spielplatzkonzept; hier: Bericht Herr Fuhrer, Leiter der Abt. Grünflächen
2. Wahllokale
3. Mitteilungen und Anfragen

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Bedenken.

TOP 1

Spielplatzkonzept; hier: Bericht Herr Fuhrer, Leiter der Abt. Grünflächen

Wie Herr Fuhrer berichtet, sind die insgesamt 56 Spielplätze zum großen Teil veraltet. Herr OB Löffler hat ihn beauftragt, das ausgearbeitete Projekt den jeweiligen Ortsverwaltungen bzw. Ortsbeiräten vorzustellen. Die Mittel sind im Haushalt eingestellt. Für die eigentliche Planung zeichnet die Abt. Stadtplanung verantwortlich.

Es wurden Grundlagen geschaffen, auf denen aufgebaut werden kann:

- aufgrund der Geburtsdaten der in Neustadt gemeldeten Kinder und den zugeordneten Straßen und Berücksichtigung der Altersgruppen (0 – 6; 6 – 12; 12 – 18 Jahre) wurde ein Punkte-System entwickelt
- Kinder bis 14 Jahre sind privilegiert
- Stand der Erhebung: Einwohnerzahlen von 2015
- es handelt sich um fundierte Werte
- Umsetzung im 10-Jahres-Rhythmus
- In Lachen-Speyerdorf handelt es sich um die Spielplätze (in Klammern die Kostenermittlung):
 - Auf der Platte (€ 35.000,00)
 - August-Becker-Schule (./.)
 - Bolzplatz Haßlocher Straße (5.000,00)
 - Im Ringel (€ 15.000,00)
 - Am Kreisel (€ 60.000,00)
 - Ritterbüschel (€ 30.000,00)
 - Schliedererstraße (€ 60.000,00)
 - Zimmerplatz (€ 15.000,00)
- bewertet wurde die Siedlungsstruktur
- bewertet wurde die Ausstattung der Spielplätze
- aufgrund der Zahlen hätte der Spielplatz „Schliedererstraße“ die höchste Priorität
- der Ortsbeirat wird gehört und kann entscheiden
- Im Rahmen der Sportplatzbebauung wird ein neuer Spielplatz am Kreisel, Goethestraße, entstehe

Im Laufe der darauf folgenden Diskussion werden von Ortsvorsteher und Ortsbeirat Fragen aufgeworfen:

- Wie weit kann der Ortsbeirat Prioritäten verschieben?
- Können KITA „Altes Schulhaus“ und Spielplatz Schliedererstraße zusammen geführt werden (gemeinsame Nutzung der Spielfläche)?
- Wie können die Erkenntnisse von Herrn Fuhrer und die Vorstellungen des Ortsbeirats zusammen gebracht werden?
- Können weitere „Spielzentren“ geschaffen werden, wie sind die Vorgaben dafür? Dies wäre beim Stadtplanungsamt nachzufragen.

Wie Herr Fuhrer erklärt, gibt es für die Spielplätze von KITA's besondere Vorschriften. Spielzentren, wie z. B. der Abenteuerspielplatz in der Robert-Stolz-Straße müssen eingezäunt werden, und es gibt einen Schließdienst.

Fazit:

Einige Ortsbeiräte favorisieren den Spielplatz „Schliedererstraße“, Umsetzung noch in 2017. Der Ortsvorsteher möchte abwägen und bittet die Fraktionen im Ortsbeirat, sich über das vorgestellte Konzept Gedanken zu machen. Weitere Beratung folgt.

Herr Schick wird die Präsentation an die Ortsbeiratsmitglieder versenden.

Wie Herr Fuhrer auf Nachfrage mitteilt, lagert in der Abt. Grünflächen Robinienholz von gefälltten Bäumen. Das Holz ist sehr gut für Spielplätze geeignet.

Ortsvorsteher Schick bedankt sich bei Herrn Fuhrer herzlich für die ausführliche Berichterstattung und die Vorarbeit, die hier geleistet wurde.

TOP 2

Wahllokale

Aufgrund eines Schreibens des Sozialverbandes VdK wurden die Wahllokale auf Barrierefreiheit überprüft. Der Ortsvorsteher hat dem Vorschlag des Wahlamts zugestimmt, alle vier Wahllokale in die August-Becker-Schule zu verlegen. Der Ortsbeirat nimmt dies wohlwollend zur Kenntnis.

TOP 3

Mitteilungen und Anfragen

Ortsvorsteher Schick trägt vor:

- **Sportplatzverlegung:** dem heutigen Presseartikel ist zu entnehmen, dass die Sportplatzverlegung notariell beglaubigt worden ist
- **Speyerdorfer Wein- und Froschkerwe:**
- Es müssen noch **Hinweisschilder für das Entenrennen** am Kerwe-Sonntag angefertigt werden (Beschilderung ab Froschbrunnen bis Zimmerplatz). Ortsbeirätin Kastl-Breitner kümmert sich darum.
 - **Ausschankstelle Radtke entfällt**
 - **Umzug:** es liegen erfreulich viele Anmeldungen vor
- **Radarkontrolle oder mobiles Geschwindigkeitsmessgerät K7 / Ortseingang:** Ortsbeirätin Theobald fordert dies massiv an, da in diesem Bereich gerast wird
- **Laserpistole im Einsatz:** wie Frau Kastl-Breitner berichtet, kann die Geschwindigkeitskontrolle bei der Polizei direkt beantragt werden. Die entsprechende Telefon-Nummer wird sie dem Ortsbeirat mitteilen.
- In diesem Zusammenhang bedauert der Ortsvorsteher, dass der Stadtrat es abgelehnt hat, den fließenden Verkehr in Neustadt selbst zu überwachen

Ortsbeiratsmitglied Frech zeigt Fotos eines **Hundekotabfallbehälters und eines schwarzen Mülleimers im Bereich Hambacher Weg**. Beide Behältnisse sind übervoll, Restmüll liegt daneben. Im Hundekotabfallbehälter wurde zweckentfremdet, da Pizzaschachteln, Leergut usw. hier entsorgt worden sind. Herr Frech stellt den Antrag, den schwarzen Mülleimer zu entfernen.

Es wird festgestellt, dass die wilde Müllentsorgung stark zugenommen hat.

Herr Schick teilt mit, dass die Leerung der Müll- und Hundekotbehälter neu geregelt wurde und die Situation in den nächsten Wochen weiter beobachtet werden soll.

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Lachen-Speyerdorf, den 11. April 2017

(Claus Schick)

Ortsvorsteher

(Doris Schäfer)

Protokollführer/in